

VORTRAG & DISKUSSION

mit

Karin DUPUY**„Bühne ‚Burgtheater‘: Off, In, Drunter, Drüber?“**am **Mittwoch, 28. Mai 2014, 19.00 Uhr**Ort: **Galerie Die Ausstellung** (Laudongasse 44, 1080 Wien)

In den letzten 30 Jahren war das Burgtheater etliche Male Schauplatz, Gegenstand und Anlass für Skandale, Provokationen, Zensur und öffentliche Abrechnungen: mit „Burgtheater“ als verhandeltes/zensuriertes Theater-„Stück“ von Elfriede Jelinek (1982); mit „Heldenplatz“ als „Zerr-reiß-Stück“ von Thomas Bernhard (1988); mit der verhängnisvollen „Be-Stückung“ durch Matthias Hartmann (2014); ...

Der Vortrag versteht sich als Kommentar einer „Aussenseiterin“ anhand von Projektionen, anregenden Collagen und Dokumenten. Karin Dupuy knüpft damit thematisch an die Veranstaltung „Die Kunst des Skandals oder der Skandal der Kunst“ in der Reihe **[Kunst + Ideologie] Krise** an (**webbrain** 2010)

Mag. Karin Dupuy

Halbes Leben in Frankreich, halbes Leben in Österreich.

Zieht zwei Töchter groß; Sarah und Hannah.

Studium „lettres et arts“, Abschluss in Sozial und Kulturwissenschaft, Option Kunstgeschichte an der Sorbonne Paris I. Wissenschaftliche Forschungsarbeiten mit G. T. Clancy, Sato, D. Noguez, S. Dayan; Publikation: „Das Kunstwerk als historisches Zeugnis an Orten des Verbrechens gegen die Menschheit nach 1945 in Europa“ (in bildenden, darstellenden Künsten, Literatur, Kino); „L'art du scandale, le scandale de l'art dans l'Autriche post-moderne“.

Tätigkeiten als bildende Künstlerin: Atelier Aschkenazi, Journiac, Xenakis (Preis für Kurzfilm „Ma version Carmen“). Wand-Projektionen, Veranstaltung, Texte und Artikel für „TUMULTES“, „Art Press“, „Libération“. Ab 1988 Kunstexpertin für „Momento“/Paris, „Casa de Serralves“/Porto. Kuratorin für Kunst und Kultur; Veranstaltungen über österreichische deutsche Kunst und Literatur nach 1960 in Frankreich und Portugal („Vienne aujourd'hui“, „Steinbildauern Heute?“, „Arnulf Rainer, Rétrospective“, „100X, österreichisches experimentales Kino und Video-Art“, „Hrdlicka et la Révolution“.

Pressekorrespondentin im deutschsprachigen Raum für „World Wide Web“, Spachtrainerin (Französisches Repertoire...); Mitglied der A.D.A.D.A., der C.S.P.R.P., Paris VIII (Centre de sociologie des pratiques et représentations politiques).

Der Eintritt ist frei.

Mit Unterstützung durch das BMUKK und MA7-Wissenschaftsförderung